


2025 JAHRES BERICHT



TIROL

 Bundeskanzleramt



**INNS'
BRUCK**



RAINBOWS
Tirol

Bienerstraße 27a
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/579930
tirol@rainbows.at
www.rainbows.at/tirol

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber: RAINBOWS-Österreich gem. GmbH, Grabenstraße 88, 8010 Graz

Gestaltung: Elke Ederer, grafik@elkeederer.at **Fotos:** Adobe Stock, RAINBOWS, pixabay

Druck: Medienfabrik Graz

Inhalt

Vorworte	4
Die Organisation	6
RAINBOWS Tirol	
Die Landesstelle	10
Die Finanzierung	17
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Tirol 2025	18
Statistischer Überblick	19
Aktivitäten RAINBOWS	32
Öffentlichkeitsarbeit	38
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	40
Qualitätssicherung	43
RAINBOWS Österreich	
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2025	44
Statistischer Überblick österreichweit	45
Aus- und Fortbildung	52



PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI

Vorsitzende RAINBOWS-Österreich

**„Alles ist
schwierig,
bevor es
leicht wird.“**

Moslik Saadi

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch 2025 war ein Jahr, das von vielen Unsicherheiten, weltpolitischen Krisen und Konflikten geprägt war. Kinder, Jugendliche und Familien in Krisenzeiten zu begleiten und zu unterstützen wurde angesichts der politischen Veränderungen und der wirtschaftlichen Situation zu einer großen Herausforderung.

Trotzdem konnten wir auch heuer unserem Credo bedarfsorientierte Angebote zu erstellen, Begleitung anzubieten und damit Kinder und Jugendliche in gewohnter Weise in Prozessen der Neuorientierung zu begleiten, gerecht werden. Wir wissen, dass durch die RAINBOWS-Begleitung eine situationsangepasste Abschieds- bzw. Trennungskultur gelebt, Empathie für sich und andere entwickelt und Flexibilität, sich in veränderten Situationen zurecht zu finden, erworben werden kann. Das sind wesentliche Bausteine für eine positive Persönlichkeitsentwicklung, für seelische Gesundheit und für ein gelingendes Miteinander.

Diesen gesellschaftsrelevanten Auftrag werden wir auch in Zukunft erfüllen! Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich allen, die uns ideell und finanziell unterstützen.

Mein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiter*innen für ihren großartigen, engagierten und hochprofessionellen Einsatz.



MAG.ª DAGMAR BOJDUNYK-RACK
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

**„Die wahre
Entdeckung
besteht nicht
im Finden von
neuen Ufern,
sondern im Sehen
mit anderen
Augen.“**

Marcel Proust

Liebe Leserin, lieber Leser!

2025 war für RAINBOWS ein Jahr, das von vielen Herausforderungen geprägt war. Die gesellschaftlichen, politischen und finanziellen Entwicklungen haben auch die Arbeit von RAINBOWS verändert. Wir waren gefordert, unsere Angebote weiterzuentwickeln, neue Wege der Unterstützung zu finden und flexibel auf wachsende Bedarfe zu reagieren.

Tagtäglich durften wir Kinder und Jugendliche begleiten, die den Tod eines geliebten Menschen oder die Trennung ihrer Eltern bewältigen müssen. Mit viel Engagement, Empathie und fachlicher Kompetenz haben unsere Mitarbeiter*innen in ganz Österreich dazu beigetragen, Halt, Orientierung und neue Perspektiven zu geben.

In diesem Jahresbericht blicken wir zurück auf unsere Arbeit, zeigen Entwicklungen auf und danken allen, die unsere Vision einer stärkenden Begleitung in Trennungs- und Verlustsituationen mitgetragen haben.

Mit klarer Haltung, fachlicher Kompetenz und dem festen Willen, Kinder und Jugendliche auch weiterhin professionell zu begleiten, begegnen wir den Herausforderungen des kommenden Jahres!

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen österreichischen Bundesländern angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich gem. GmbH

Grabenstraße 88, 8010 Graz

Tel.: 0316/68 86 70

Mail: office@rainbows.at

www.rainbows.at

Vorstandsmitglieder



PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI
Vorsitzende



MAG.^a SUSANNE
MAURER-ALDRIAN



MAG. THOMAS ERKINGER
Stellvertreter Finanzvorstand



DR.ⁱⁿ CARMEN KRATZER
Schriftführerin



KARL-HEINZ HERPER
Stellvertreter-Vorsitzende



MAG. ALEXANDER DAUM



MAG. MAREK ZELISKA



GR.ⁱⁿ DANIELA
GMEINBAUER



DKFM. ERICH RIAVITZ
Finanzvorstand



DR. DIETER MÜLLER

RAINBOWS-Österreich



MAG.ª DAGMAR
BOJDUNYK-RACK BED
Geschäftsführerin



MAG.ª SILKE
HÖFLECHNER-FANDLER
Pädagogische Leiterin



BARBARA SCHLEGL
Organisationssekretariat



URSULA SAMMER
Rechnungswesen



DI (FH) PETER DÖRNER
Unterstützung Lohnverrechnung

Extra

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Trainerinnenteam



MAG.ª DINA ELMANI-ZANKA MSC



DSAⁱⁿ MARTINA HAUBENHOFER



MAG.ª CHRISTINA KOHLFÜRST



MAG.ª KARIN
MADENSKY-ZINNECKER



MAG.ª MARTINA RUMPL



KARIN SIEBERER



URSULA SPÄT

Wirkungsorientierung in der Arbeit von RAINBOWS

Wirkungsorientierung zeigt, welchen konkreten Unterschied ein Angebot für Menschen und Gesellschaft macht. Sie macht sichtbar, dass Unterstützung nicht nur hilft, akute Krisen zu bewältigen, sondern langfristig Belastungen reduziert, Ressourcen stärkt und Folgekosten vermeidet. Für RAINBOWS bedeutet Wirkungsorientierung: Wir messen nicht nur, was wir tun, sondern vor allem welche nachhaltigen positiven Veränderungen unsere Begleitung bei Kindern, Jugendlichen und Eltern bewirkt.

1. Gesellschaftliche Wirkungsebene

- RAINBOWS schafft Bewusstsein dafür, dass Trennung, Scheidung und Tod Teil des Lebens sind und trägt dazu bei, diese Realität gesellschaftlich anzuerkennen.
- Frühzeitige Unterstützung verringert psychische, soziale und gesundheitliche Spätfolgen und stärkt die Resilienz der nächsten Generation.
- Gut begleitete Krisen senken das Risiko für Folgebelastungen und reduzieren langfristig Kosten im Gesundheits- und Versorgungssystem.
- Pädagogische Interventionen sind kosteneffizient und wirksam, da sie klar strukturiert, zeitlich begrenzt und präventiv wirken. Studien belegen, dass frühe Unterstützung hohe Folgekosten verhindert und die langfristige Gesundheit von Kindern verbessert.

2. Wirkungsebene der Kinder und Jugendlichen

- Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, Trennung oder Tod zu verstehen, zu verarbeiten und gestärkt daraus hervorzugehen.
- Entwicklung von Bewältigungsstrategien und Stärkung persönlicher Ressourcen.
 - Aufbau eines stabilen Selbstwertgefühls („Ich bin nicht schuld“).
 - Förderung emotionaler Kompetenz und besserer Kommunikations- und Problemlösungsfähigkeiten.
 - Sicherheit und Orientierung im Trauer- oder Trennungsprozess.
 - Stärkung der Selbstwirksamkeit und Zukunftsorientierung.
 - Erleben von Gemeinschaft: „Ich bin nicht allein.“



3. Wirkungsebene der Eltern

Eltern werden befähigt, ihre Kinder in Krisensituationen stabil zu begleiten.

- Besseres Verständnis für kindliche Reaktionen und Bedürfnisse.
- Mehr elterliche Präsenz, Verlässlichkeit und Erziehungskompetenz.
- Verbesserte Kommunikation über Trennung oder Tod.
- Emotionale Stabilisierung der Eltern durch Beratung und Unterstützung.
- Bei Trennung/Scheidung: Reduktion von Konflikten, Entlastung von Behörden und Schutz der Kinder vor negativen Entwicklungsfolgen.

4. Wirkungsebene der pädagogischen, sozialen und anderen Einrichtungen

RAINBOWS stärkt Einrichtungen darin, Krisen professionell zu bewältigen und handlungsfähig zu bleiben.

- Multiplikator*innenschulungen vermitteln Sicherheit im Umgang mit Trauer- und Krisensituationen.
- Fachliche Begleitung bei akuten Ereignissen entlastet Teams und schafft Orientierung.
- In schweren Krisen (z.B. Suizid, Mord, Amoklauf) bietet RAINBOWS Stabilität, schützt Betroffene vor Überforderung und mindert mögliche Folgereaktionen.



MMAG.ª BARBARA BAUMGARTNER
Landesleitung RAINBOWS-Tirol

„Finde den Mut für die Veränderung, die du dir wünschst, die Kraft es durchzuziehen und den Glauben daran, dass sich alles zum Besten wenden wird!“

Verfasser unbekannt

Liebe Leser*innen,

rückblickend auf ein weiteres, sehr arbeitsreiches Jahr möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei all jenen bedanken, die zum guten Gelingen unserer Arbeit, trotz großer Herausforderungen, ganz wesentlich beigetragen haben:

Besonders danken möchte ich allen RAINBOWS-Kindern und ihren Eltern/-teilen für ihr Vertrauen und ihre positiven Rückmeldungen, die uns sehr freuen und die größte Motivation für unsere Arbeit sind.

Ebenso bedanke ich mich sehr bei unseren Mitarbeiter*innen, die mit viel Engagement und großem Einsatz die RAINBOWS-Kinder begleiten und tagtäglich hervorragende und nachhaltige Arbeit leisten.

Danken möchte ich auch unserem ehrenamtlichen Vorstand, der mit großem Idealismus und Einsatz für RAINBOWS tätig ist und in vielen Sitzungen und Klausuren, an der Weiterentwicklung von RAINBOWS arbeitet.

Weiters bedanke ich mich sehr herzlich bei Herrn Herbert Peer vom „Netzwerk Tirol hilft“, der vielen Kindern und Jugendlichen in Tirol die Teilnahme an unseren Angeboten ermöglicht.

Ein großes Dankeschön geht an die Partner*innen in der Tiroler Landesregierung, in der Innsbrucker Stadtregierung und diversen Tiroler Gemeinden, im Bundesministerium für Familie und Jugend und bei Licht ins Dunkel, deren finanzielle Unterstützung die Basis für unsere Arbeit darstellt.

Ein herzliches „Danke“ geht auch an die Bergbahnen Fiss, die Bank Austria, die Stiftung Herz für Kinder, Homepage St. Johann, Tauschmarkt Wilten, Carina Berger und das Hotel Kroneck, die Abschlussklasse der KABafEP Innsbruck, die VS St. Anton am Arlberg und die MS Rattenberg, deren Spendenerlös unsere Arbeit in diesem Jahr sehr unterstützt hat.

Schließlich bedanke ich mich bei allen Firmen und privaten Spender*innen, im Besonderen bei jenen Familien, die einen lieben Menschen verloren haben und die statt Kranzspenden uns diese Spenden zur Verfügung gestellt haben. All diese Spenden ermöglichen, dass Familien, für die unsere Teilnahmebeiträge nicht leistbar sind, die RAINBOWS-Unterstützung kostenlos in Anspruch nehmen können.

Innsbruck, Jänner 2026

Die Landesstelle



MMAG.ª BARBARA BAUMGARTNER
Landesleiterin



MALU SPAN
Bereichsleitung
Trennung/Scheidung



MMAG.ª MIRJAM TSCHUGGMALL
Bereichsleiterin
Trauerbegleitung
bis 14.12.2025



JULIA SINGER, MA MA
Bereichsleiterin
Trauerbegleitung ab
15.12.2025



VERONIKA EITERER, BA
Kordinatorin Bereich
Schattenstürmer



CHRISTIANE FUHRY
Organisationsassistentin



CAROLINE SPERLING
Organisationsassistentin



WALTRAUD KERBER
Büroleitung



Unsere Mitarbeiter*innen



**MAG. CHARLIE
BAUMGARTNER, MBA**
Standort: Innsbruck



ANGELIKA KREIDL
Standort: Schwaz



VERONIKA EITERER, BA
Standorte: Innsbruck



URSULA LANG
Standorte: Imst, Innsbruck



CAROLINE FALCH
Standort: Landeck



MAG.^a GERTRUD LARCHER
Standorte: Innsbruck-Land, Innsbruck



CHRISTIANE FUHRÝ
Standort: Innsbruck, Schwaz



MAG.^a KATJA LUKASSER
Standort: Lienz



ANNA HOSP
Standorte: Reutte



NADINE LUKASSER
Standort: Lienz



LISA-MARIA KATHREIN, MA
Standort: Innsbruck



MAG.^a ANITA MAYER
Standorte: Innsbruck, Innsbruck-Land



LEA NEUNER
Standort: Landeck



**MAGDALENA
SMEKAL-GLAWISCHNIG**
Standort: Innsbruck



CARMEN PFEFFERKORN
Standort: Schwaz



MALU SPAN
Standort: Innsbruck



DR.ⁱⁿ ISABEL PLATTNER
Standort: Innsbruck



CAROLINE SPERLING
Standort: Innsbruck



DANIELA RIEDER, BA
Standort: Schwaz



VERONIE SUMMERER
Standort: Schwaz



KARIN SIEBERER
Standort: Kufstein



MAG.^o IRENE TUTZER
Standorte: Innsbruck, Landeck



JULIA SINGER, BA MA
Standort: Innsbruck



MARGOT UNTERRADER, MA
Standort: Kufstein



BARBARA WEITLANER
Standorte: Innsbruck-Land,
Innsbruck



MARINA WIBMER, BED
Standort: Lienz



MARIA WURZENRAINER, DSB-F
Standort: Kufstein

Danke

Wir bedanken uns bei
allen Mitarbeiter*innen
für ihr großartiges
Engagement
im Jahr 2025!

Steckbrief



Veronika Eiterer, BA

Wofür bist du bei RAINBOWS zuständig?

Mein Tätigkeitsbereich bei RAINBOWS-Tirol liegt einerseits in der Koordination des Projektes „Schattenstürmer“, andererseits in der Beratung von Eltern und Angehörigen, sowie der direkten Begleitung von Kindern und Jugendlichen sowohl im Bereich Trennung/Scheidung, als auch im Bereich Trauer.

Was gefällt dir an deiner Tätigkeit?

Die Kids stehen immer im Mittelpunkt meiner Arbeit. Ich darf und soll Fürsprecherin sein für ihre Gefühle, Bedürfnisse und Anliegen. Das zeichnet die Arbeit bei RAINBOWS aus und macht sie für mich zu etwas sehr Besonderem.

Warum machst du diesen Job?

Als Sozialarbeiterin ist es meine Aufgabe, mit Menschengruppen zu arbeiten, die Unterstützung brauchen. Die Familien, die wir bei RAINBOWS begleiten, befinden sich oft in sehr herausfordernden Situationen. Ich kann sie in meiner Tätigkeit umfassend unterstützen und sie ein kleines Stück ihres Weges begleiten. Oft gelingt es, Kinder und Eltern zu entlasten und gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Das ist für mich eine wertvolle und vor allem sinnvolle Arbeit, die mir immer wieder aufs Neue Freude bereitet.

Was möchtest du den RAINBOWS-Kindern mitgeben?

Auch wenn es sich manchmal anfühlt, als würde die Welt zerbrechen, vertraut darauf, dass es Menschen gibt, die euch sehen und dabei unterstützen, euren Weg zu finden.

Steckbrief



Mag. Charlie Baumgartner, MBA

Wofür bist du bei RAINBOWS zuständig?

Bei RAINBOWS begleite ich Kinder und Jugendliche, deren Leben durch Trennung/Scheidung der Eltern, den Verlust eines nahen Menschen oder die psychische Erkrankung eines Elternteils aus dem Gleichgewicht geraten ist.

In Gruppen- und Einzelsettings biete ich ihnen einen geschützten Ort, an dem alles Platz haben darf: Gefühle, Fragen, Sorgen – aber auch Hoffnung, Mut und Leichtigkeit. Mein Ziel ist es, gemeinsam Wege zu entdecken, wie sie in dieser herausfordernden Lebenssituation wieder Halt, Stabilität und Vertrauen entwickeln sowie Orientierung finden können.

Was gefällt dir an deiner Tätigkeit?

Was mich besonders begeistert, ist die einzigartige Offenheit, mit der Kinder in die Begleitung kommen. Sie bringen ihre Gedanken, Sorgen und Hoffnungen mit – manchmal ganz vorsichtig, manchmal überraschend klar. Ich freue mich über jeden Moment, in dem Kinder spüren:

„Hier darf ich sein. Hier werde ich gesehen.“

Hier bin ich wichtig.“

Es ist schön mitzuerleben, wie sie mutiger werden, sich trauen, Gefühle auszusprechen, und nach und nach neue Stärke entwickeln.

Warum machst du diesen Job?

Ich mache diese Arbeit, weil ich zutiefst davon überzeugt bin, dass ein Kind, das in einer schwierigen Lebensphase Unterstützung bekommt, seinen weiteren Weg gestärkt gehen kann. Viele Kinder tragen Unsicherheiten, Missverständnisse oder Schuldgefühle mit sich – oft ganz leise.

Bei RAINBOWS kann ich präventiv wirken und Kindern dabei helfen, diese Last ein Stück weit loszulassen. Es ist für mich unglaublich wertvoll, Kinder dabei zu begleiten, innere Stärke aufzubauen, förderliche Glaubenssätze zu entwickeln und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu gewinnen.

Die Momente, in denen ein Kind plötzlich mehr Klarheit gewinnt, Hoffnung sichtbar wird und sich Zuversicht entwickelt oder ein Stück Leichtigkeit zurückfindet, sowie die Augenblicke, in denen ein Kind erkennt: „Ich darf fühlen, was ich fühle – und es ist OK“, sind für mich tief berührend und geben meiner Arbeit ihren Sinn.

Was möchtest du den RAINBOWS-Kindern mitgeben?

Ich möchte den Kindern vermitteln, dass sie einzigartig und stark sind – auch dann, wenn sie sich gerade verletztlich fühlen.

Mir ist wichtig, dass sie erfahren:

- Du musst diese Situation nicht allein bewältigen.
 - Du darfst fühlen, was du fühlst – das ist in Ordnung.
 - Du bist niemals schuld an dem, was die Erwachsenen beschäftigt.
 - In dir steckt viel mehr Stärke, als du vielleicht glaubst.

Wenn ein Kind aus der Begleitung mitnimmt: *„Ich bin wertvoll und ich schaffe das“*, dann ist das für mich das größte Geschenk.



Herzlichen Dank

an unsere
Fördergeber*innen,
Spender*innen und
Unterstützer*innen!

Finanzierung

Im Jahr 2025 hat RAINBOWS-Tirol von folgenden Stellen Förderungen erhalten

Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend

Licht ins Dunkel

Land Tirol, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe

Land Tirol, Abteilung für Gesellschaft und Arbeit, Bereich Familie

Stadt Innsbruck

Diverse Gemeinden Tirols

Zusätzlich hat RAINBOWS-Tirol Unterstützung erhalten von

ART Luce	Netzwerk Tirol hilft
ARTRA	OENB
Bank Austria	Private Spender
Berger Carina Hotel Kroneck	Privatstiftung Leopold PFEIFFER
Brotbruderschaft	Rotary Club Wattens
Bruderschaft St. Christoph	Rettet das Kind
Essety Austria	REWE
Firma Sonnentor, www.sonnentor.at	Stiftung Herz für Kinder
für UNS Tiroler Sozialfonds der Hess Privatstiftung	Tauschmarkt Wilten
Gambrinus Freunde	Tiroler Backhaus
Hauser Weißkopf OG Ingenieurbüro	Tiroler Versicherung
Homebase St. Johann	Tiroler Wattergemeinschaft
Kammer für Arbeiter und Angestellte	TIWAG
MS Rattenberg + VS St. Anton	Transport Service GmbH
KIWANIS – Club – Kufstein	Vinzenzgemeinschaft Pfarre Völs
Licht ins Dunkel	Vinzenzgemeinschaft St. Martin-Fulpmes
Mission Hoffnung	VST-Kitzbühel



Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können. RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindung: RAINBOWS-Tirol
IBAN: AT94 5700 0300 5549 6827, BIC: HYPTAT22

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-TIROL 2025

GRUPPENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT ZUR
UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN NACH
TRENNUNG ODER SCHEIDUNG DER ELTERN



**189 KINDER / 39 GRUPPEN/
327 BEZUGSPERSONEN**

ENTLASTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
NACH TRENNUNG/SCHEIDUNG BIS ZUM
START DER RAINBOWS-GRUPPE



**51 KINDER / 273 STUNDEN
63 BEZUGSPERSONEN / 87 STUNDEN**

UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN/
JUGENDLICHEN BEI DEM TOD EINES
NAHESTEHENDEN MENSCHEN



**143 KINDER / 602 STUNDEN
139 BEZUGSPERSONEN / 122 STUNDEN**

UNTERSTÜTZUNG VON ELTERN
DEREN PARTNER*IN GESTORBEN IST



2 GRUPPEN / 10 TEILNEHMENDE

BERATUNG UND COACHING
FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



876 PERSONEN

VERPFLICHTENDE BERATUNG § 95 VOR
EINVERNEHMLICHER SCHEIDUNG



136 PERSONEN

VERPFLICHTENDE FAMILIEN-,
ELTERN- ODER ERZIEHUNGSBERATUNG



4 PERSONEN / 36 STUNDEN

BERATUNG UND COACHING FÜR
ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



153 PERSONEN

ENTLASTUNG FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE BEI PSYCHISCHER
ERKRANKUNG EINES ELTERNTEILS



135 PERSONEN / 270 STUNDEN

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2025

In Tirol

1.099 Ehescheidungen

Betroffene in Tirol

1.028 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren)

Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik weder die Zahl der Trennungen in Lebensgemeinschaften noch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, erfasst ist.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

39 Gruppen, 189 Kinder
96 Buben, 93 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 72 Kinder
6 bis 8 Jahre: 65 Kinder
9 bis 11 Jahre: 47 Kinder
12 bis 14 Jahre: 5 Kinder
21 Gruppen/109 Kinder in der Landeshauptstadt
18 Gruppen/80 Kinder in den Bezirken/Regionen

In altershomogenen Kleingruppen von vier bis fünf Kindern bearbeiten die Kinder unter Anleitung einer qualifizierten Gruppenleiterin/eines qualifizierten Gruppenleiters Themen rund um Trennung und Scheidung. In 12 wöchentlichen Treffen erhalten sie die Möglichkeit, ihre Gefühle und Erfahrungen durch kreative Aktivitäten, Bewegung, Spiel und Gespräche auszudrücken und zu bearbeiten. Drei begleitende Elterngespräche ergänzen das Angebot.



KERNÖLAMAZONEN
Kabarettduo

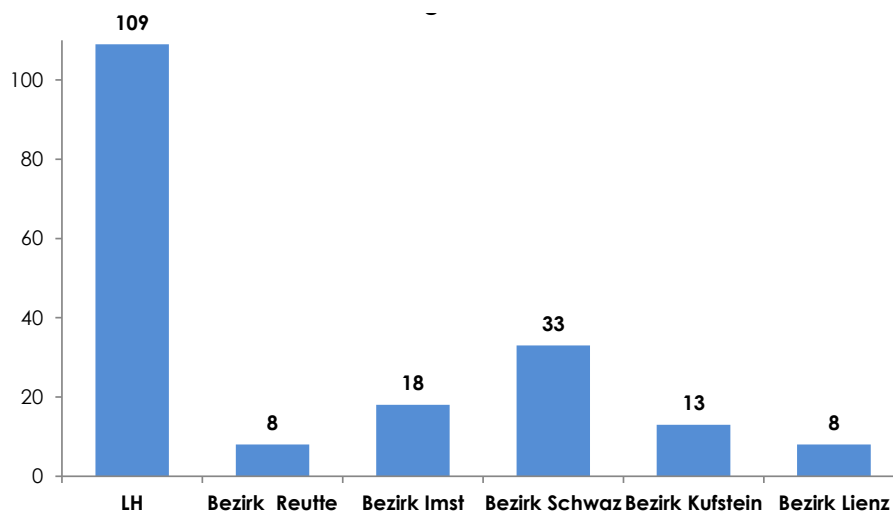
Statement

„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind.“

Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht.

Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

Anzahl der begleiteten Kinder nach Standort



Feedback

„Es ist ein Glück, dass es so wunderbare Einrichtungen gibt. Hier haben wir endlich Hilfe bekommen! Der liebevolle Umgang mit den so unterschiedlichen Kindern und der wertschätzende Austausch mit den Eltern fand ich besonders schön.“

Mutter, 1 Sohn und 1 Tochter, 11 und 8 Jahre

„Am Anfang war ich aufgeregt und wollte gar nicht hin. Jetzt will ich, dass es gar nicht mehr aufhört!“

Julian, 9 Jahre

„Ich konnte mir anfangs gar nicht viel unter der Begleitung vorstellen, aber schon nach dem 1. Elterngruppengespräch war ich mir sicher, dass das die beste Entscheidung war, unser Kind bei RAINBOWS anzumelden. Hier wird wirklich professionell gearbeitet! Vielen Dank!“

Vater, Tochter 6 Jahre

„Ich habe in der RAINBOWS-Gruppe eine neue Freundin gefunden!
Es war so cool und ich habe mich dort richtig wohl gefühlt!“

Laura, 12 Jahre

Ablauf

einer RAINBOWS-Gruppe

Eine RAINBOWS-Gruppe besteht aus vier bis sechs Kindern. Im Zeitraum von vier bis fünf Monaten finden 12 wöchentliche Gruppentreffen statt. Jedes Treffen beginnt mit einem Anfangs- oder Begrüßungsritual. Die einzelnen Gruppenstunden gliedern sich in drei Teile: Einstieg – Vertiefung – Ausklang. Jene Themen, die für die Verarbeitung des Trennungs- und Verlusterlebnisses notwendig sind, werden in den einzelnen Treffen mit unterschiedlichen und altersgerechten Methoden bearbeitet, z. B. durch kreatives Gestalten, Bewegung, Gespräch, Spiele etc.

LEITUNG DER RAINBOWS-GRUPPE

Die Kinder werden von ausgebildeten RAINBOWS-Gruppenleiter*innen begleitet. Diese haben eine Grundausbildung im psychosozialen Bereich und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern. Zusätzlich haben sie spezielle RAINBOWS-Lehrgänge absolviert.

DIE 12 GRUPPENTREFFEN

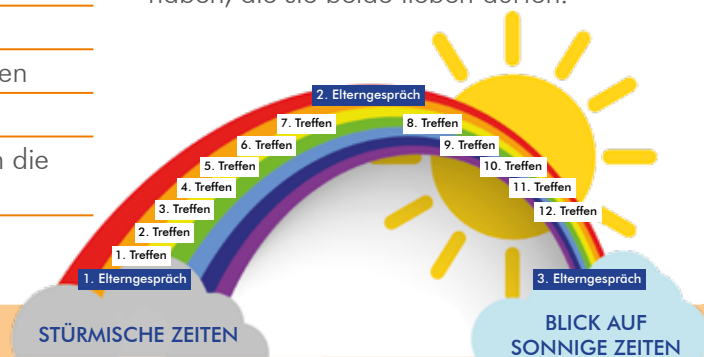
1. Treffen:	Kennenlernen
2. Treffen:	Vertiefendes Kennenlernen – über die Familie sprechen
3.-7. Treffen:	Gefühlen Raum geben
8. Treffen:	Alle Farben der Familie
9. Treffen:	Neue Lebenswelten
10. Treffen:	Festhalten und Loslassen
11. Treffen:	Kraftquellen
12. Treffen:	Abschied – Gestärkt in die Zukunft

BEGLEITENDE ELTERN GESPRÄCHE

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe finden auch drei Gespräche mit den Eltern statt. In diesen Treffen werden die Eltern über die Arbeitsweise von Rainbows informiert, sie lernen den/die GruppenleiterIn sowie die anderen Eltern(teile) kennen und haben die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen. Zudem können sich die Eltern in den RAINBOWS-Elterngesprächen austauschen. Informationen, was das Kind in der Gruppe geäußert, getan oder berichtet hat, werden aber nur bei Handlungsbedarf bzw. nach Absprache mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen an die Eltern weitergeleitet. Bei Bedarf werden auch weiterführende Unterstützungsangebote empfohlen.

GESPRÄCHE MIT DEM ANDEREN ELTERTEIL

RAINBOWS bietet für jene Elternteile, die nicht an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppe teilnehmen können, Einzel- oder Gruppengespräche an. Beide Eltern erhalten dadurch die gleichen Informationen und werden somit als gleichberechtigte Elternteile wahrgenommen. Diese Gespräche spiegeln die Haltung von RAINBOWS wider, dass Kinder auch nach einer Trennung/Scheidung zwei Elternteile haben, die sie beide lieben dürfen.





Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

51 Kinder / 273 Stunden
28 Buben, 23 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 6 Kinder
6 bis 8 Jahre: 16 Kinder
9 bis 11 Jahre: 20 Kinder
12 bis 14 Jahre: 5 Kinder
4 Jugendliche
73 Gespräche mit den Eltern/-teilen

Info

Insgesamt haben wir im Jahr 2025 in den Gruppen und Einzelbegleitungen 240 Kinder und Jugendliche bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation nach der Trennung/Scheidung ihre Eltern unterstützt!

Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich in Trennung befinden und die dadurch stark belastet sind. Ziel ist es, die Zeit bis zum Beginn einer RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken. Das Angebot steht auch jenen offen, für die eine Gruppenteilnahme derzeit (noch) nicht passend ist.



Feedback

„Ich bin so froh, eine so kompetente, unterstützende und hilfreiche Anlaufstelle für mich und meine Kinder gefunden zu haben. Einfach nur toll! Hier bekommt man rasche und ehrliche Hilfe!“ *Mutter, Zwillingbuben 7 Jahre*

„Unsere Tochter wollte anfänglich nirgendwo Hilfe annehmen. Bei RAINBOWS ging es plötzlich ganz schnell. Sie fasste sofort Vertrauen zu M. und freute sich immer sehr auf die Termine! Von ganzem Herzen DANKE dafür!“ *Vater, Tochter 12 Jahre*

„Ich habe mich hingesetzt und dann kamen schon die Tränen. Ich war voll verwirrt, aber gleichzeitig war es ein gutes Gefühl zu wissen, dass das hier sein darf – egal was, alles hat Platz!“ *Mädchen, 15 Jahre*

„Zu sehen, wie gut sich unser Sohn weiterentwickelt und wie gut er plötzlich seine Gefühle ausdrücken kann, war für uns Eltern sehr entlastend. Auch wir haben uns von den Gesprächen sehr viel mitgenommen und sehen nun einiges klarer!“ *Eltern, Sohn 5 Jahre*



Begleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

94 Trauerbegleitungen, 132 Kinder, 602 Stunden

57 Buben, 75 Mädchen, 127 Bezugspersonen

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 23 Kinder

6 bis 8 Jahre: 30 Kinder

9 bis 11 Jahre: 43 Kinder

12 bis 14 Jahre: 28 Kinder

8 Jugendliche

26 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung,
26 Kinder, 100,5 Stunden

12 Buben, 14 Mädchen, 33 Bezugspersonen

Coaching von Institutionen fanden in allen Bezirken Tirols statt

76 persönliche Beratungsgespräche

76 telefonische Beratungsgespräche

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für Kinder und Jugendliche belastend und bringt ihre Welt durcheinander. RAINBOWS begleitet sie in dieser schwierigen Zeit. Das flexible Angebot stärkt ihre Fähigkeiten im Umgang mit Trauer und unterstützt sie dabei, durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale ihren eigenen Weg zu finden.

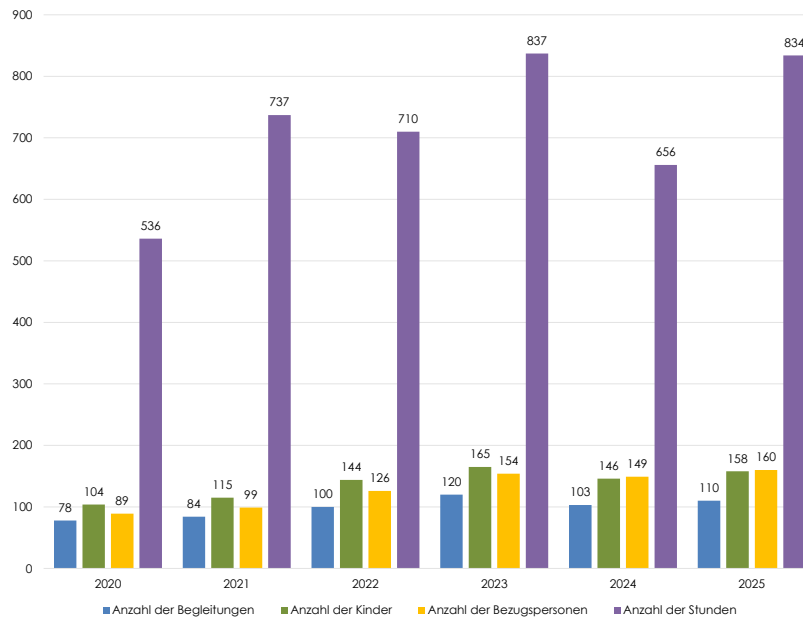
BEGLEITUNG BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt, werden die Kinder oft übersehen. Bei RAINBOWS finden sie Raum für ihre Fragen und Gefühle, erfahren Entlastung und Stärkung. Sie werden dabei unterstützt, die verbleibende gemeinsame Zeit bewusst zu gestalten und sich auf den Abschied vorzubereiten.



Rituale helfen im Umgang mit der Trauer.

Jahresvergleich Tirol: Direkte Arbeit (Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitungen)



Feedback

„Die vielen praktischen Tipps, der feine und verständnisvolle Umgang mit mir und mit meiner Tochter. Wir konnten dadurch viel besser mit dem Tod ihres Vaters umgehen.“

Mutter, Tochter 8 Jahre

„Danke, du warst eine wichtige Säule. Das Unfassbare für Kinder erträglich zu machen und für uns den Weg in die Zukunft geistig gesund und möglich zu machen“.

Mutter, Sohn 11 Jahre

„Danke für die Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung, für die Unterstützung nach dem Tod ihres Vaters. Ihr wart wie ein „Guide“ durch die schwere Zeit, eine unverzichtbare Stütze und Hilfe.“

Mutter, Tochter 6 Jahre



„Wenn das Leben Trauer trägt!“ Trauergruppe für Eltern, deren/dessen Partner*in gestorben ist

Standort: Innsbruck, Bienenstraße 27a

2 Gruppen

10 Teilnehmende, davon 1 Mann

die Kinder der Teilnehmenden waren zwischen 1,5 und 19 Jahre

Der Austausch mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen, ein Raum für die eigene Trauer und Informationen über das Erleben der Kinder geben Sicherheit, Trost und Entlastung. Durch gezielte Gesprächsimpulse, kreative Zugänge und Rituale wird eine intensive Auseinandersetzung mit Tod und Trauer ermöglicht.



Feedback

von Eltern

„Ich habe die besondere, exklusive Zeit für mich persönlich und das Thema sehr geschätzt“.

„Der Austausch mit anderen Betroffenen in einer feinen Atmosphäre war bereichernd.“

„Die kleinen Zuwendungen bei jedem Treffen haben mich durch die Woche getragen und mir Mut gemacht.“



Elterntrauergruppe



Feedback

von Caroline Sperling,
Leiterin der Elterntrauergruppe

„Ich erlebe es als eine besondere Herausforderung für trauernde Eltern, mit ihrer eigenen Trauer umgehen lernen zu müssen und gleichzeitig für ihre trauernden Kinder da zu sein.

Dass RAINBOWS für Betroffene einen geschützten Raum anbietet, in dem Gedanken, Erfahrungen und Gefühle geteilt werden können, die diese Zeit oft so schwierig und überfordernd machen, empfinde ich als besonders wertvoll.

Das gemeinsame Aushalten und Da-Sein führen immer wieder zu tief emotionalen Momenten. Diese im Rahmen der Begleitung mitzerleben berührt mich selbst immer wieder und empfinde ich als etwas sehr Wertvolles.“



Schattenstürmer – Begleitung und Unterstützung von Kindern/ Jugendlichen und ihren Familien bei psychischer Erkrankung eines Elternteils

27 Begleitungen, 31 Kinder
16 Buben, 15 Mädchen
43 Bezugspersonen
201 Stunden
1 Schattenstürmer-Gruppe, 3 Kinder
2 Buben, 1 Mädchen (Alter 7-9 Jahre)
2 Bezugspersonen
22,5 Stunden

Schätzungen zufolge sind in Österreich mindestens 250.000 Eltern von minderjährigen Kinder psychisch belastet (Wancata 2017) – Tendenz steigend.

Eine psychische Erkrankung stellt das Familienleben auf den Kopf und sorgt für viele Unsicherheiten und Ängste bei den Kindern und Jugendlichen. RAINBOWS unterstützt das gesamte Familiensystem – in erster Linie aber die Kinder und Jugendlichen – dabei, mit der psychischen Erkrankung der Eltern/des Elternteils besser umgehen zu können.

Info

Im Vorjahr fanden 36 Begleitungen von 42 Kindern statt. Trotz der etwas geringeren Anzahl von Fällen bzw. Kindern, blieb die Stundenanzahl bei den Begleitungen beinahe gleich: 2024 208,8 Stunden vs. 2025 200,95 Stunden. Im Vergleich zu 2024 konnten etwas weniger Bezugspersonen erreicht werden, nämlich 2024 67 Personen (mit 85,45h) vs. 2025 43 Personen mit 58,25h



Feedback

„Endlich habe ich andere Kinder kennen gelernt, denen es ähnlich geht wie mir.“

Anna, 8 Jahre

„Durch die Beratung bei RAINBOWS konnte ich meinem Sohn meine Erkrankung endlich mit passenden Worten selbst erklären. Durch diesen Schritt kamen wir uns in der Familie wieder näher“

Mutter, Sohn, 9 Jahre

„Ich finde das Angebot von RAINBOWS einfach toll. Vor allem die fachliche Kompetenz von I. hat mich beeindruckt und die Familie hat sehr von der Begleitung profitiert.“

Ambulanter Betreuer, Bub, 11 Jahre



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden

99 persönliche Beratungsgespräche

479 telefonische Beratungsgespräche

laufend Informationsgespräche bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN HABEN SICH DIE ELTERN AN RAINBOWS GEWANDT:

- „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- „Seit dem Auszug reagiert unser Sohn mit starken Bauchschmerzen und will nicht mehr zur Schule. Was können wir tun?“
- „Ich würde sehr gerne mehr Zeit mit meinen Kindern verbringen, aber die Mutter blockiert eine Veränderung. Wie gehe ich damit um?“
- „Der Vater hat den Kontakt zu seinen Kindern abgebrochen. Sie leiden sehr darunter. Wie kann ich sie bestmöglichst unterstützen?“



TRICKY NICKY
Entertainer

Statement

„Ich unterstütze RAINBOWS, weil anderen helfen nicht nur wichtig, sondern auch wunderschön ist und extrem viel Spaß macht. Es ist meine Art mich für das Glück, das mir das Leben geschenkt hat, zu bedanken und damit auch diese Welt ein kleines Stück besser zu machen.“



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Es wurden

33 persönliche Beratungsgespräche

56 telefonische Beratungsgespräche

mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN/THEMEN HABEN SICH DIE ELTERN AN RAINBOWS GEWANDT

- „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- „Wann sollen wir das Kind informieren, dass der Papa sterben wird?“
- Darf ich meine Trauer vor dem Kind zeigen?

Auch Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. In diesem Kontext besteht unsere Arbeit vor allem darin, die betroffene

FOLGENDE ANLÄSSE WAREN ANLASS, UM MIT RAINBOWS KONTAKT AUFZUNEHMEN

- „Ein Vater eines Kindes in unserer Klasse ist an Krebs erkrankt. Wie sollen wir das in der Klasse gut begleiten und unterstützen?“
- „Ein Kind spielt im Freispiel immer wieder Krankenhaus und Sterben. Wie sollen wir damit umgehen?“
- „Eine Klassenlehrerin ist schwer erkrankt. Wie greifen wir das mit den Schüler*innen auf?“



CLAUDIA ROSSBACHER
Autorin

Statement

Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg.

Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.



Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung It. § 95 Außerstreitgesetz

58 Elternpaarberatungen

116 Teilnehmende

Standorte: Reutte, Innsbruck, Fügen, Mariastein, Lienz, ZOOM-Beratung

20 Einzelberatungen

Standorte: Innsbruck, Fügen, Mariastein, ZOOM-Beratung

Info

Insgesamt haben sich 136 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

Die verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 AußStrG soll Mütter und Väter vor einer einvernehmlichen Scheidung dabei unterstützen, die Auswirkungen der Trennung auf ihre Kinder besser zu verstehen. Im Mittelpunkt steht das Wohl der Kinder sowie die Frage, wie Eltern ihre Verantwortung trotz Trennung weiterhin gemeinsam wahrnehmen können.



DR. HELMUT MARKO
Unternehmer und
Motorsportberater Red Bull

Statement

„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“



Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1]

Unterstützung bei Lösungsfindungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelung in Bezug auf ihr/e Kind/Kinder

4 Eltern

36 Stunden

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Obsorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1] anordnen. Sie unterstützt Eltern dabei, den Blick auf die Bedürfnisse und Nöte ihrer Kinder zu richten.



KLAUS ECKL
Kabarettist

Statement

„Man sagt die Quantenphysik ist kompliziert. Ich glaube Familien sind oft komplizierter. Und in Situationen der familiären Verwirrung ist RAINBOWS ein grossartiger Entflechter.

RAINBOWS versteht Familien und steht auf Seiten der Kinder. Gerade in wilden Zeiten beweisen sie eine ruhige Hand. Deswegen sind RAINBOWS Schlechtwetter-Freunde. Und wo findet man die so leicht?“

Aktivitäten

ANGEHENDE ELEMENTARPÄDAGOG*INNEN

Am 11.10.2024 ging der Maturaball der Abschlussklassen KBAfEP Innsbruck mit dem Motto „Filmriss – doch wahre Klassiker vergisst man nie“ erfolgreich über die Bühne. Nachdem unsere langjährige Mitarbeiterin Mag.ª Gertrud Larcher die Arbeit von RAINBOWS im Zuge des Religions -und Pädagogikunterrichts vorgestellt hatte und im Zuge der Vorwissenschaftlichen Arbeiten einiger Schülerinnen fachliche Interviews mit diversen Mitarbeiterinnen geführt wurden, entschloss sich das Ballkomitee einstimmig, einen Teil des Erlöses des Maturaballs an RAINBOWS zu spenden. Am 6.2.2025 erfolgte im Schulhof die Scheckübergabe. Wir freuen uns sehr und bedanken uns bei den so engagierten jungen Pädagog*innen für die Spende über € 1.600.-! für diese tolle Möglichkeit.



TÄTOWIEREN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 1.3.2025 veranstaltete die Homepage St. Johann erstmalig das „Tätowieren für den guten Zweck“, gemeinsam mit 4 Tätowiererinnen aus der Region: Alexandra Juliana (The Blackening Tattoo St. Johann), Stephanie Pfauth aka SAF (Strich und Nadel Kramsach), Motte (Satya Ink Wörgl), Felicity Desideria Neureiter (Black Mink Tattoo Wörgl). Verschieden große Motive wurden zu einem Mindestpreis angeboten – eine zusätzliche Spende war gerne möglich. Die gesamten Einnahmen plus die Spenden der Kund*innen wurden zu gleichen Teilen auf das Mädchen – und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel und RAINBOWS-Tirol aufgeteilt. Wir bedanken uns bei Homepage St. Johann und die 4 Tätowiererinnen für diese außergewöhnliche und tolle Aktion und die unglaubliche Spendensumme von € 2300.-!



Felicity Desideria Neureiter (Black Mink Tattoo Wörgl), Stephanie Pfauth aka SAF (Strich und Nadel Kramsach), Karin Sieberer, Colleen Lenhard (Homepage St. Johann), Fabian Polak (Homepage St. Johann) und Alexandra Juliana (The Blackening Tattoo St. Johann). Auf dem Bild fehlt auf Grund von Urlaub die Künstlerin Motte (Satya Ink Wörgl) Foto: Carmen Dallarosa



Mirjam Tschuggmall/RAINBOWS Tirol (links),
Tanja Reimer/Tauschmarkt Foto: Tanja Reimer

TAUSCHMARKT WILTEN

Im Seelsorgeraum Wilten in Innsbruck findet zweimal jährlich ein Tauschmarkt für gebrauchte Kinderkleidung und Spielsachen statt. Mit viel Engagement und Einsatz organisiert Fr. Tanja Reimer mit ihrem Team diese Veranstaltung. Ein Teil des Erlöses des Verkaufs sowie der Erlös von Kaffee und Kuchen vom diesjährigen Frühlings-Tauschmarkt am 14. und 15. März 2025, in Summe € 850,-, wurde an RAINBOWS Tirol gespendet.

RAINBOWS Tirol bedankt sich von ganzem Herzen für diese wunderbare Initiative und die finanzielle Unterstützung, die betroffenen Familien zu Gute kommt, die oft neben emotionalen und sozialen Belastungen auch mit großen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

KINDER LAUFEN FÜR KINDER

Die Initiative „Kinder laufen für Kinder“ ging im Schuljahr 2024/25 wieder an den Start. Zentrales Thema ist das „gesunde und ganzheitliche Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Österreich und der Welt. Sie können aus den drei Themenbereichen GESUNDHEIT, BILDUNG und SOZIALES ihre passende Hilfsorganisation auswählen.

„Wir wollen unsere Partnerschulen bei der Entscheidung, wohin ihre Spende geht, miteinbeziehen. Daher können Sie mit Ihren SchülerInnen selbst entscheiden, welche Organisation Sie begünstigen möchten. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach Mitbestimmung vieler Schulen“, so Änne Jacobs, Initiatorin von „Kinder laufen für Kinder“.

Die Volksschule St. Anton am Arlberg unter der Leitung von Frau Direktorin Anna Elisabeth Keim lief dieses Jahr schon zum fünften Mal für RAINBOWS-Tirol und auch die Mittelschule Rattenberg unter der Leitung von Frau Direktorin Elisabeth Krigovszky entschied sich für uns. Die Kinder zeigten vollen Einsatz und erliefen die tolle Spendensummen von unglaublichen € 5000.- (MS Rattenberg) und großartigen € 976.- (VS St. Anton) für andere Kinder in stürmischen Zeiten. RAINBOWS-Tirol bedankt sich von ganzem Herzen bei den lauffreudigen Kindern und dem engagierten Team der MS Rattenberg und der VS St. Anton!



„MENTAL HEALTH FAIR“

Im Rahmen der „Mental Health Fair“ der Ferrarischule Innsbruck hatten wir am 19. September 2025 die Möglichkeit, RAINBOWS mit allen Angeboten vorzustellen.

Die „Mental Health Fair“ wollte Jugendlichen praxisnah und im direkten Austausch mit Fachleuten aus unterschiedlichen Organisationen die Vielfalt an Unterstützungs- und Beratungsangeboten in Tirol näherbringen. Ziel war es, Hemmschwellen abzubauen. Die Veranstaltung konnte nicht nur zur Informationsweitergabe, sondern auch zur Vernetzung mit anderen Institutionen und Vereinen genutzt werden.



Foto: Veronika Eiterer

STADTTEILFEST DREIHEILIGEN

Am Samstag 20.09.2025 wurde RAINBOWS-Tirol von Veronika Eiterer und Waltraud Kerber beim Stadtteilstfest vertreten. Durch einen bunt dekorierten Stand gelang es, viele Interessierte über unsere Angebote zu informieren. Auch die Vernetzung mit weiteren Firmen und Vereinen des Stadtteils war möglich. An die Kinder wurden außerdem fleißig Luftballons verteilt.



Veronika Eiterer, Waltraud Kerber



„HERZ FÜR KINDER“

Die Stiftung „Herz für Kinder“ stellte RAINBOWS-Tirol heuer unglaubliche € 1850.- für pädagogisches Arbeitsmaterial zur Verfügung. Die Freude bei den Mitarbeiter*innen in der direkten Begleitung war natürlich riesengroß und die Kinder konnten ihre Kreativität voll ausleben. RAINBOWS-Tirol bedankt sich sehr bei der Stiftung „Herz für Kinder“ für diese tolle Spende!

1. PLATZ BEIM BANK AUSTRIA SOZIALPREIS

RAINBOWS Tirol ist der Einladung von der Bank Austria gefolgt und hat das neue Projekt „Trauergruppe für Jugendliche“ beim heurigen Sozialpreis eingereicht. Drei Projekte wurden von der Bank Austria ausgewählt, über die dann im Rahmen eines spannenden Online-Votings über den Sommer abgestimmt wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir den 1. Platz gemacht haben, im feierlichen Rahmen am 7.10.2025 als Gewinner des Bank Austria Sozialpreis 2025 geehrt wurden und das Preisgeld von € 6000,- erhalten. RAINBOWS Tirol bedankt sich von ganzem Herzen für diese wunderbare Initiative und die finanzielle Unterstützung, die besonders Jugendlichen zugutekommt, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind. Im Rahmen der Trauergruppe haben sie die Möglichkeit, ihre Gefühle wahrzunehmen und anzuerkennen, Halt zu bekommen und ihren individuellen Trauerweg zu finden.



von l. n. r.: Walter Felber/Bank Austria, Mirjam Tschuggmall/RAINBOWS Tirol, Christiane Fuhry/RAINBOWS Tirol, Daniela Lenzi-Fagschlunger/Bank Austria Foto: Magdalena Pfurtcheller/Bank Austria

ADVENTS-SPENDENAKTION IM HOTEL KRONECK

Gutes tun war noch nie so entspannend! Die Kosmetikerin und Friseurin Carina Berger engagierte sich mit ihrem Team des Hotel Kroneck in der Adventszeit für RAINBOWS-Tirol. Vom 1.12.2025 bis 7.12.2025 wurde der gesamte Erlös aus allen Kosmetik-Wellness- und Friseurbehandlungen gespendet. Die Kunden nutzten die Gelegenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun und gleichzeitig Menschen zu unterstützen, die Hilfe brauchen. Die großartige Spendensumme von € 1900,- wurde am 2.2.2026 an Karin Sieberer von RAINBOWS-Tirol übergeben. Wir bedanken uns im Speziellen bei Carina Berger und auch ihrem Team für diese wunderbare Aktion und das unglaubliche Engagement!



von l. n. r.: Hans-Peter Aschaber, Carina Berger, Karin Sieberer, Christine Hirzinger

21. BERG-GALA FISS – EIN ABEND FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 7. Dezember 2025 fand die beeindruckende Benefizveranstaltung statt, die regionale Kultur, erstklassige Unterhaltung und soziales Engagement miteinander verbindet. Die Gala unterstützte dieses Jahr neben der Arche Herzensbrücke auch RAINBOWS-Tirol. Die Geschäftsführer Michael Schöpf, Martin Pregonzer, Stefan Mangott, Christoph Schalber und Prokuristin Claudia Plangger freuten sich gemeinsam mit den Bürgermeistern Simon Schwendinger, Hans Pittl und Karl Heymich sowie NR Margreth Falkner und LA Beate Scheiber über eine Rekordspendensumme von € 82.950.- Die gesamten Einnahmen dieser Veranstaltung wurden nun auf beide Organisationen aufgeteilt – ein Teil wird in den Soforthilfe-Topf der Bergbahnen einbezahlt. Am 6.2.2026 fand dann die Scheckübergabe im Panoramarestaurant Bergdiamant auf 2436 Metern Höhe statt.

RAINBOWS-Tirol ist überwältigt und bedankt sich von ganzem Herzen für die unglaubliche Spendensumme von € 35.000.-!



v. l. nach r.: Claudia Plangger, Christof Schalber, Michael Schöpf, Martin Pregonzer, Martin Kaplja, Daniel Frizzi, Claudia Kirschner. knieend: Birgit Weber, Host Szeli, Barbara Baumgartner, Charlie Baumgartner
Foto: Andreas Kirschner

Einblicke

in die RAINBOWS-Gruppen



Loyalitätskonflikt Lukas, 10 Jahre



Papierzwillinge



Ich und meine Gefühle



Gefühlebox

Öffentlichkeitsarbeit

Damit's eine Chance wird

Rainbows-Gruppen starten im März im Oberland

(dgh) Die Rainbows-Gruppen für Kinder und Jugendliche von vier bis 17 Jahren nach Trennung und Scheidung der Eltern starten im März tirolweit.

Die Trennung der Eltern ist auch für die Kinder eine Herausforderung – sie kann aber auch zur Chance werden: Trotz Angst, Wut, Trauer und die Unsicherheit über die Zukunft, die diese Zeit vorerst prägen, können langfristig positive Entwicklungen entstehen. Kinder entwickeln Strategien, um mit der Situation umzugehen. Diese Fähigkeiten prägen sie oft ein Leben lang, da sie schon früh Selbstständigkeit, Resilienz und die Fähigkeit zur Akzeptanz von Veränderungen erlernt haben. Der Schlüs-



Rainbows-Gruppen gibt es auch für Oberländer für Scheidungs-/Trennungskinder. Foto: Stefan Janisch 2021

sel zu einer positiven Entwicklung liegt jedoch im Umgang der Eltern miteinander: Je respektvoller und offener die Eltern miteinander umgehen, desto leichter fällt es den Kindern, die Trennung zu verarbeiten. Bereits vor der Trennung sollten Eltern mit ihren Kindern über die anstehenden Veränderungen sprechen. Rainbows bietet Unterstützung für Kinder in Kleingruppen von vier bis sechs Gleichaltrigen. Im vergangenen Jahr wurden in Imst vier Gruppen mit 19 Kindern angeboten, davon kamen sieben Kinder aus dem Bezirk Landeck (die bislang letzte Gruppe in Prutz fand im Frühjahr 2022 mit fünf Kindern statt – den Standort mit Räumlichkeiten in Prutz gibt es weiterhin, bezüglich Räumlichkeiten in Zams klärt Rainbows derzeit ab, ob diese für die Arbeit mit den Kindern geeignet sind). In zwölf Gruppentreffen haben die Kinder die Möglichkeit, sich auszutauschen und in einem geschützten Raum offen über ihre Gefühle zu sprechen. „So kann das Selbstwertgefühl, das durch die Trennung zumeist leidet, wieder wachsen“, erklärt Barbara Baumgartner, Leiterin von Rainbows-Tirol. Die nächsten Rainbows-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten im März u.a. in Imst, für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle Youth-Gruppen angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung: Rainbows-Tirol, 0512 579930, tirol@rainbows.at, www.rainbows.at.

Hilfe für trauernde Menschen

Innsbruck – Wenn ein nahestehender Mensch stirbt, kann Hinterbliebene das in eine tiefe Krise stürzen. Der Verein Rainbows startet daher im November in Innsbruck mit zwei so genannten Trauergruppen, in denen Betroffenen zur Seite gestanden wird. Zum einen richtet sich das Angebot an Eltern, deren Partner verstorben ist und die in der Begegnung mit ihren minderjährigen Kindern unterstützt werden sollen. Zum anderen finden Jugendliche von 12 bis 17 Jahren einen sicheren Raum für ihre Trauer und andere Gefühle, wenn ein geliebter Mensch verstorben ist. Ein Graffiti-Workshop soll ebenfalls zur positiven Verarbeitung beitragen. (TT)

Informationen: Verein Rainbows, Tel. 0512/579930 bzw. www.rainbows.at

Auch auf Facebook und Instagram sensibilisieren wir für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.



Maturanten spenden 3200 Euro

Nicht nur für die Maturareise ist das Geld gedacht, die Schüler der Katholischen Bildungsanstalt für Elementarpädagogik an der Innsbrucker Kettenbrücke haben bei ihrem Maturaball auch Geld für andere eingenommen. Je 1600 Euro gehen an den Verein Rainbows, der sich um Kinder in Tirol kümmert, und an Manuela Erber-Telemaque für ihre Hilfsprojekte in der Demokratischen Republik Kongo.

Foto: NB/NEP

Genießen und Gutes tun Berg-Gala in Fiss mit Spendenrekord

8. Dezember 2020, 11:12 Uhr

Freie Redaktionen
Dr. Johanna Tarnant
via Facebook



Freuen sich über die Spendenspenden-Aufnahme sehr: Dr. Martin Progerer, Bgm. Adolf Heymuth, Präsidentin Claudia Pargger, Dr. Christy Schellner, Balthar Baumgartner, Harald Loidl, AB Berggasthof-Rubens, LA Beate Schreier, Dr. Michael SPOZ, Dr. Stefan Klotz, Bgm. Simon Schwandinger und Bgm. Heinz Pichl. Hochgeleitet von Dr. Johanna Tarnant

Trauer hört nicht einfach auf

Wenn der Partner oder die Partnerin stirbt, bricht eine Welt zusammen. Aber wie soll man trauern, wenn der Alltag mit Kindern weitergehen muss?

Von Vanessa Grill

Innsbruck – Der Tod eines Lebenspartners ist eine der extremsten Stresssituationen und zeigt die Grenzen der Belastbarkeit der Familienmitglieder auf. Für Elternteile, die plötzlich zu Alleinerziehenden geworden sind, gesellen sich zu all dem seelischen Schmerz noch organisatorische und häufig auch finanzielle Herausforderungen.

Gertrud Larcher von Rainbows Tirol kennt die Probleme der Hinterbliebenen. Seit Herbst leitet sie dort die neu gegründete Trauergruppe, die sich an Elternteile minderjähriger Kinder, die den Partner/die Partnerin verloren

haben, richtet. „Trauer stört oft im Alltag“, sagt Larcher, „daher erleben Trauernde oft, dass sie gemieden oder aber mit Ratschlägen überschüttet werden. Lehnen sie die dann ab, wird oft auch keine Hilfe mehr angeboten.“ Dabei gebe es durch die neue Situation viele Belastungen und auch Alltagsfragen.

Antworten und Unterstützung erhalten Betroffene bei Rainbows Tirol. Die Eltern-Trauergruppe startet am 19. März wieder, Anmeldungen werden noch angenommen. „Hier

treffen sich Gleichgesinnte einmal in der Woche zum Austausch. Sie merken, dass sie mit ihren Emotionen und Pro-

Das ganze Gespräch mit Gertrud Larcher im „Gut zu wissen“-Podcast



www.tt.com



Erwachsene und Kinder trauern unterschiedlich, das kann zu Problemen im Alltag führen. Foto: Elvica

blemen nicht alleine sind, und finden Raum für ihre Trauer“, denn die käme im Familienalltag häufig zu kurz, erklärt Larcher.

Die Elternteile müssen sofort wieder funktionieren. Die Kinder sollen versorgt und es soll auf deren Gefühle eingegangen werden. „Kinder trauern anders“, weiß die Exper-

tin. „Sie können so tun, als ob nichts wäre, und plötzlich sind sie ein Häufchen Elend. Manchmal zeigen sie übertriebene Fröhlichkeit oder gar Wut, die sich gegen den Elternteil, der da ist, richtet.“ Auch damit kämen Betroffene oft nur schwer klar.

Die Trauer begleite Kinder wie Erwachsene ein

Leben lang, daher kämen auch TeilnehmerInnen zur Gruppe, deren Schicksalsschlag schon einige Zeit her ist. „Der Schmerz ist irgendwann nicht mehr so stechend“, sagt Larcher, das sei für diejenigen, die erst kürzlich diesen Verlust erlitten hätten, sehr tröstlich.

Bewusstseinsbildung und Vernetzung

Für RAINBOWS ist die Vernetzung mit anderen Organisationen besonders wichtig, denn sie ermöglicht den Austausch von Fachwissen. Durch diese Zusammenarbeit können Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen noch gezielter unterstützt werden, weil die Expertise verschiedener Partner gebündelt wird. Gleichzeitig stärkt sie das Vertrauen in RAINBOWS und macht es betroffenen Familien leichter, die Hilfe in Anspruch zu nehmen, die sie brauchen.

WIR GEBEN WISSEN WEITER

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben die RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-how und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Mediator*innen und Studierende weiter. Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an Informationsabenden und im Rahmen von themenspezifischen Webinaren ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.



Feedback

„Ich bedanke mich für den informativen, praxisnahen Vortrag und den kompetenten, einfühlsamen und kreativen Umgang mit diesen schwierigen Themen!“

„Vielen Dank für die Möglichkeit, an so einem wunderbaren, berührenden und fachlich fundierten Seminar teilnehmen zu können. Selten so eine tolle Weiterbildung erlebt!“

„Der Expertinnenbesuch von RAINBOWS war für die angehenden Sozialpädagog*innen äußerst wertvoll. Die professionelle, offene und praxisnahe Art des Austausches hat den Student*innen viel Orientierung und neues Verständnis vermittelt.“

RAINBOWS IST
MITGLIED VON:

RAT
auf Draht
elternseite.at



getrennt
gemeinsam
Eltern sein

ÖPA
Österreichische Plattform für
Alleinerziehende oepea.or.at

Österreichische
Liga
für Kinder- und
Jugendgesundheit

Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

- Ambulante Familienarbeit Tirol (AFA) • Arche Herzensbrücke • ARGE Familie
- Aspetos Trauerhilfe Tiro • Caritas Tirol • DTKJ - Dachverband der Tiroler Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen • ENCARE Tirol • Elternbildung Tirol • Erziehungsberatung Tirol
- Familiengerichtshilfe Tirol • Familieninfo Tirol • Familienreferat der Diözese Innsbruck
- Frauen helfen Frauen • Frauenreferat der Tiroler Landesregierung • Frauenhaus Tirol
- Gesunde Schule Tirol • Gewaltschutzzentrum Tirol • GiL – Netzwerk gesund ins Leben
 - Haus der Begegnung/Innsbruck • Hospiz Tirol/ Tiroler Hospizgemeinschaft
 - Kinderbühne • Kinder- und Jugendhilfe • Kinder- und Jugendpsychiatrie
- KinderpsychologInnen BÖP-Tirol • Kinderschutzzentren • Kinder- und Jugendanwaltschaft
- Kinderplattform des Landes Tirol • Krebshilfe Tirol • KI-Teams Tirol • Landesschulrat für Tirol
- Männerberatung Mannsbilder • Plattformen der Eltern-Kind-Zentren Tirols • Psychosoziale Zentren Tirol • SOKIS Tirol – Beratungsteam Innsbruck • SOS Kinderdorf • Sozialvernetzung Tiroler Oberland • Schulsozialarbeit Tirol • Schulpsychologie Tirol • Tiroler Plattform für Alleinerziehende • Väterzentrum • Volkshilfe Tirol • Zentrum für Ehe- und Familienfragen

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- EKIZ Schwaz • EKIZ Zirl • Gemeinde Mariastein • Gemeinde Ebbs
- Kindergarten Debant • Kinderhort Together Reutte • Lebensmittel. Kufstein
 - NMS Fügen • Pfarre Hall-Schönegg • Pfarre Imst • Pfarre Prutz
 - Pfarre St. Barbara Schwaz • SPZ Fügen



Feedback

Es ist wirklich eine Freude, mit dem Team von RAINBOWS-Tirol zusammenzuarbeiten. Die fachliche Kompetenz und der gemeinsame Austausch sind immer eine große Bereicherung!“

Ambulante Familienhelferin

„Wir schicken sehr gerne und mit einem guten Gefühl die Kinder und ihre Familien zu euch, weil wir einfach wissen, dass sie in den besten Händen sind.“

Mitarbeiterin der Familiengerichtshilfe



Qualitätssicherung

Leiter*innentreffen

2x jährlich Präsenztreffen österreichweit

3x jährlich Onlinemeetings österreichweit

mit Geschäftsführerin, pädagogischer Leiterin, Landesleiter*innen, Bereichsleiter*innen, Vorstand im Anlassfall

Mitarbeiter*innen-/Teamtreffen

2 Berater*innen Intervisionen

2 Trauerbegleiter*innen-Treffen

2 Gesamt-Teamtreffen

Regelmäßige Intervisionen

Weiterbildungen Österreichweit

13.3. + 20.03.2025, online

MEIN INNERER RESSOURCENKOFFER
für die Arbeit mit herausgeforderten Kindern
Mag.^a Sabine Trentini

05.05.2025, online

QUEERE FAMILIEN
Marion Thuswald

Weiterbildungen Tirol

08.03.2025, RAINBOWS-Büro

VON DER SYSTEMISCHEN ORDNUNG ZU BÜNDNISSEN MIT ELTERN, *Mag. Karl-Heinz Stark*

26.03.2025, Innsbruck

STERNENKINDER-FACHTAGUNG

29.03.2025, RAINBOWS-Büro

INTERNE FORTBILDUNG

„Schattenstürmer – Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil begleiten“
Mag.^a Irene Tutzer/Mag.^a Anita Mayer

26.04.2025, RAINBOWS-Büro

NICHTSUIZIDALES SELBSTVERLETZENDES VERHALTEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN – VERSTEHEN UND BEGLEITEN

MMag.^a Daniela Proxauf

16.05.2025, Innsbruck

FACHTAGUNG

„Das Pflegekind im Mittelpunkt - ein systemischer Blick“
Samariterbund Tirol – Bereich Ambulante Familienbetreuung

23.05.2025, Innsbruck

EXKURSION UND FÜHRUNG BESTATTUNG

I. Neumair, Christine Pernlochner-Kügler

26./27.10.2025, Universität Innsbruck

22. INTERNATIONALE KRISENINTERVENTIONSTAGUNG,

Rotes Kreuz

26.11.2025, Haus der Begegnung, Innsbruck

ELTERNBILDUNGSKONGRESS

„Veränderte Kinderwelten – Aktuelle Herausforderungen und Chancen für Kinder, Jugendliche und Eltern“

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-ÖSTERREICH 2025

AUS-/FORT- BILDUNG

FACHLEHRGANG	2 FACHLEHRGÄNGE / 33 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRENNUNG	1 AUSBILDUNGSLEHRGANG / 14 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRAUERBEGLEITUNG	1 AUSBILDUNGSLEHRGANG / 16 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TOD/TRAUER FACHPERSONEN	3 TERMINE / 43 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TRENNUNG/SCHEIDUNG FACHPERSONEN	3 TERMINE / 41 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRENNUNG/SCHEIDUNG	2 TERMINE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRAUER/TOD	1 TERMIN
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN PATCHWORK	1 TERMIN

WEBINAR

WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TOD/TRAUER	2 TERMINE / 14 TEILNEHMENDE
WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TRENNUNG/SCHEIDUNG	3 TERMINE / 27 TEILNEHMENDE
WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE PATCHWORK	1 TERMIN / 10 TEILNEHMENDE

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2025

Betroffene österreichweit

12.522 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren), Statistik AUSTRIA, Mai 2025

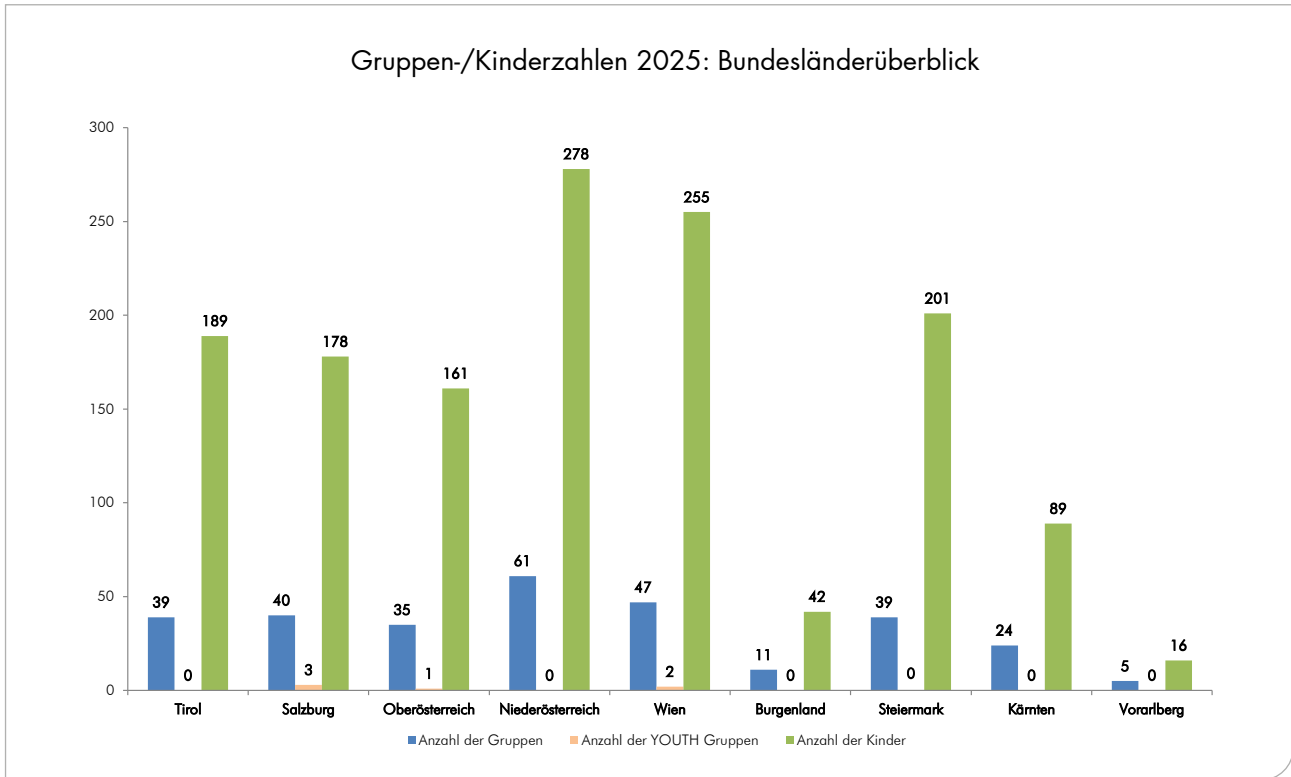
Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik sowohl die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

301 Gruppen, 1.409 Kinder
696 Buben, 713 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 414 Kinder
6 bis 8 Jahre: 525 Kinder
9 bis 11 Jahre: 374 Kinder
12 bis 14 Jahre: 78 Kinder
18 Jugendliche
146 Gruppen/728 Kinder in den Landeshauptstädten
155 Gruppen/680 Kinder in den Bezirken/Regionen
6 YOUTH-Gruppen in den Landeshauptstädten

Info
 Im Vergleich zum Jahr 2024 ist die Nachfrage nach den RAINBOWS-Gruppen 2025 ca. gleich geblieben.





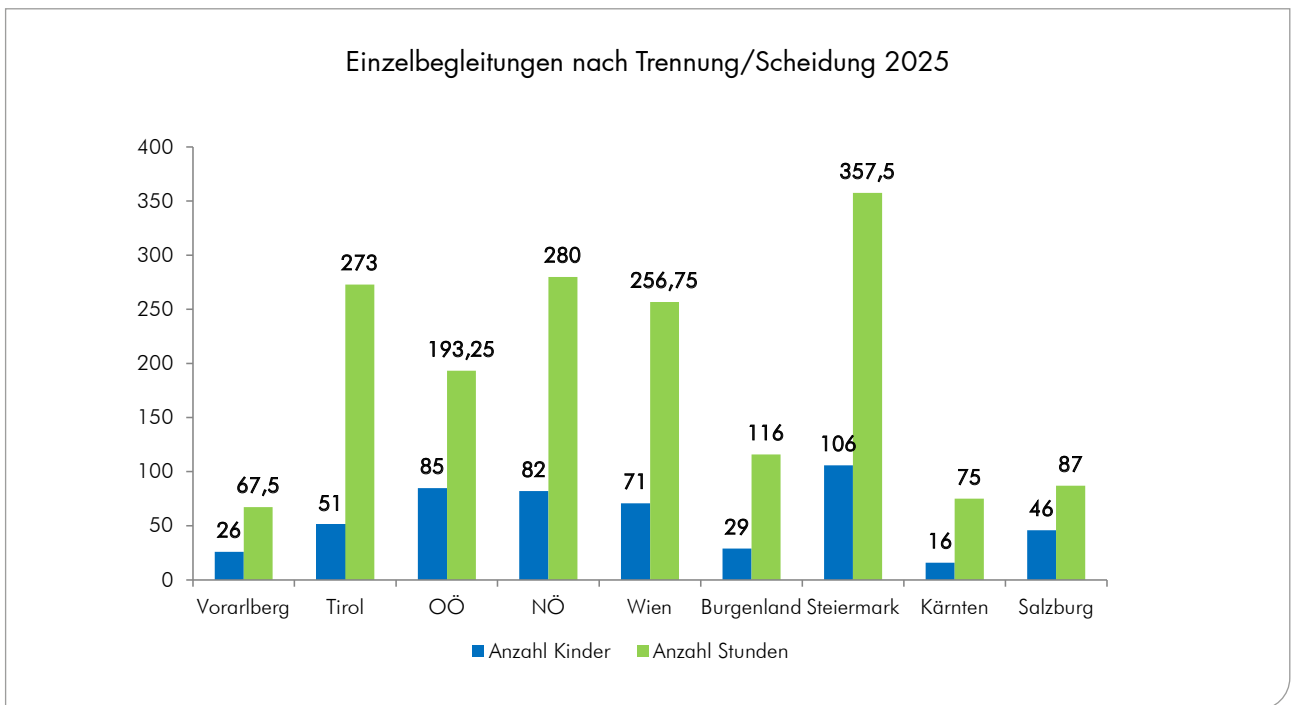
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

512 Kinder, 1.706 Stunden
250 Buben, 262 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 60 Kinder
6 bis 8 Jahre: 160 Kinder
9 bis 11 Jahre: 164 Kinder
12 bis 14 Jahre: 90 Kinder
38 Jugendliche

Info
 Im Jahr 2025 haben 512 Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen, insgesamt wurden sie 1.706 Stunden begleitet.

IM RAHMEN DER RAINBOWS-EINZELBEGLEITUNG HABEN:

- 347 Elternteile am 1. Elterngespräch,
- 177 Elternteile am 2. Elterngespräch,
- 35 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.





Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

507 Trauerbegleitungen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
690 Kinder, 2.375 Stunden

340 Buben, 350 Mädchen

533 Bezugspersonen, 607 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 126 Kinder

6 bis 8 Jahre: 182 Kinder

9 bis 11 Jahre: 184 Kinder

12 bis 14 Jahre: 126 Kinder

72 Jugendliche

32 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung
47 Kinder, 138 Stunden

25 Buben, 22 Mädchen

49 Bezugspersonen, 36 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 15 Kinder

6 bis 8 Jahre: 9 Kinder

9 bis 11 Jahre: 10 Kinder

12 bis 14 Jahre: 8 Kinder

5 Jugendliche

8 Trauergruppen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
36 Kinder

17 Buben, 19 Mädchen

8 Trauergruppen für Elternteile mit minderjährigen Kindern:
„Wenn das Leben Trauer trägt“

44 Erwachsene

100 Stunden

Info

Im Jahr 2025 sind im Vergleich zu 2024 gleich viele Kinder/Jugendliche nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung begleitet worden.

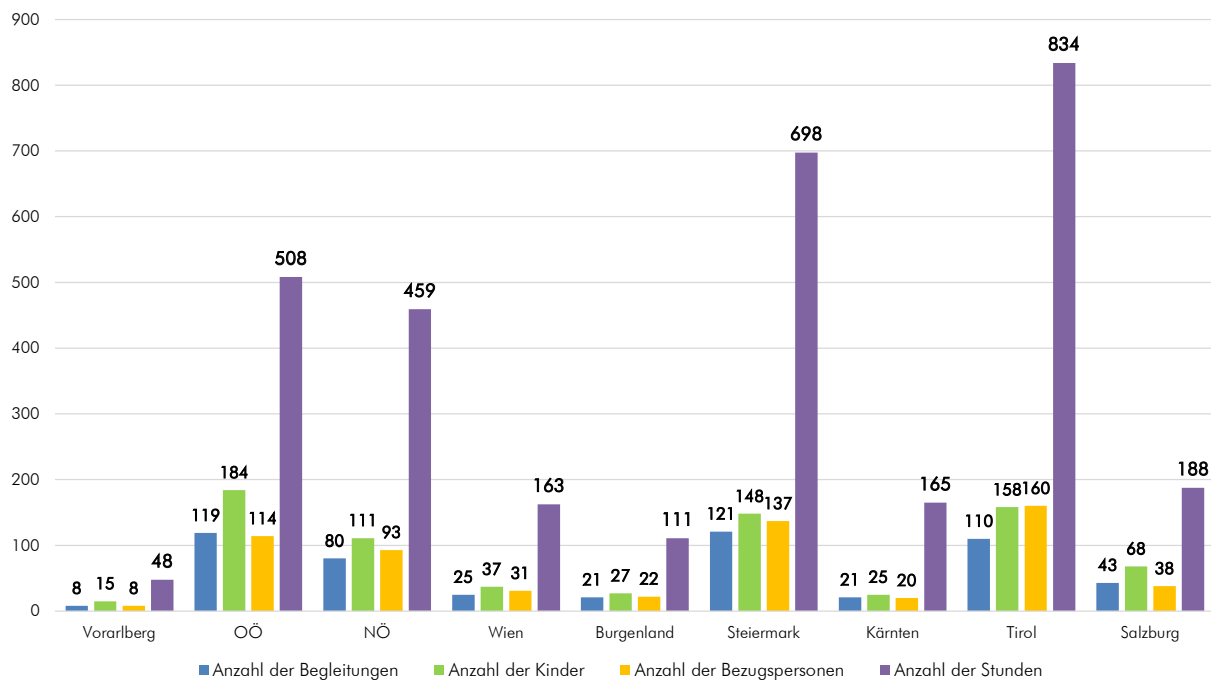


KARL MARKOVICS
Schauspieler

Statement

Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.

Trauerbegleitungen in Österreich im Bundesländerüberblick



MARKUS HIRTLER (Ermi-Oma)
Kabarettist

Statement

Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.

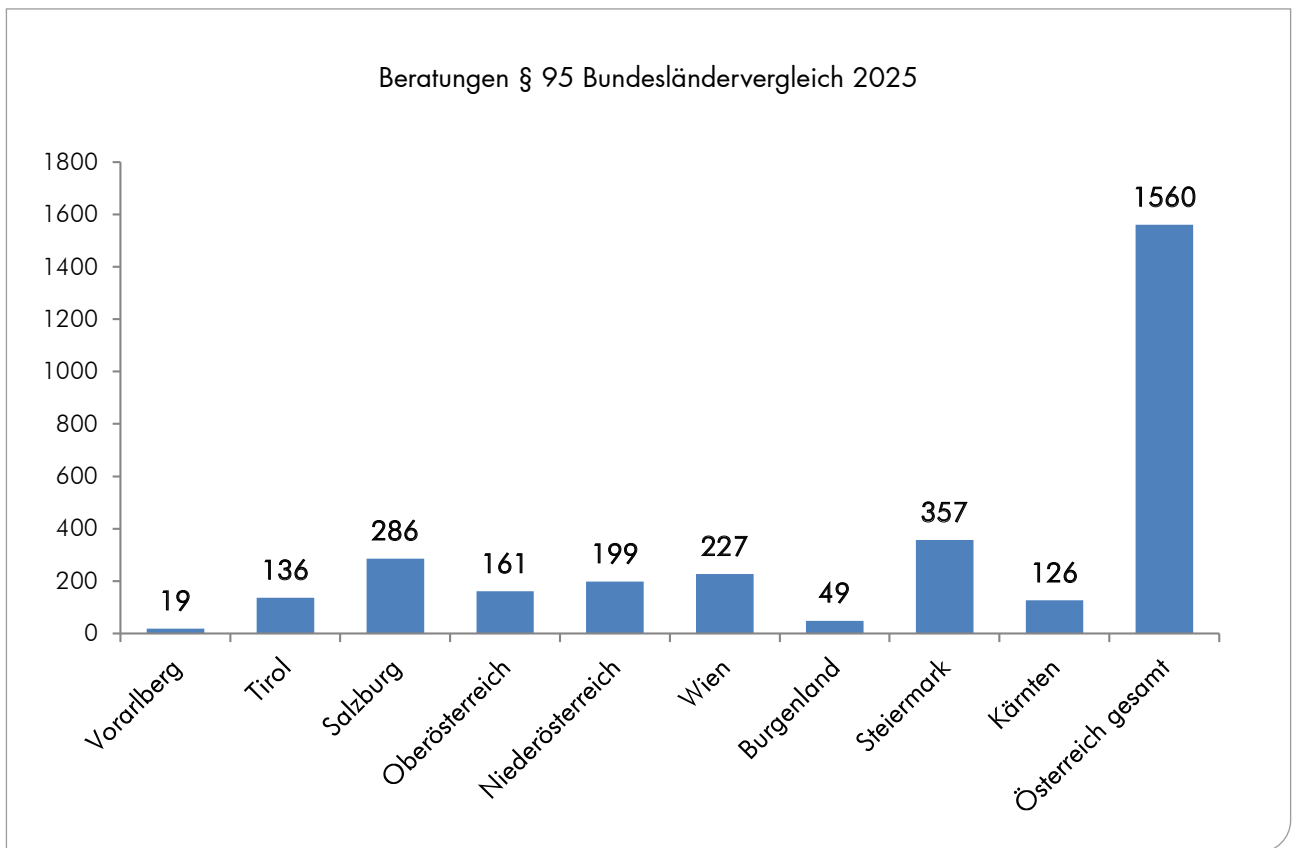


Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

13 Gruppenberatungen/Vorträge
84 Teilnehmende
610 Elternpaarberatungen
1.220 Teilnehmende
256 Einzelberatungen

Info

Insgesamt haben 1.560 Personen (Mütter und Väter, die einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) an der § 95 Beratung teilgenommen.



Tipps

zum Wut herauslassen

Bevor der Frühling ins Land zieht, bäumt sich der Winter oft noch einmal auf. Dieses Aufbäumen ist mit viel Kraft verbunden. Dann erst wird der Weg für das Neue frei – den Frühling.

Auch in der Wut steckt Kraft. Wenn jemand stirbt, kann das neben all den anderen Gefühlen auch ganz schön wütend machen. Wütend auf sich selbst, weil man es nicht verhindern konnte, oder wütend auf einen vermeintlich Schuldigen, z.B. einen Arzt, der nicht helfen konnte; wütend auf eine höhere Instanz, z.B. Gott, der das zugelassen hat. Und sogar wütend auf den Verstorbenen, weil er einen allein zurücklässt. Kein Kind nimmt den Tod eines nahestehenden geliebten Menschen so auf, als ob nichts wäre.

Die Wut ist eine ganz normale und gesunde Reaktion darauf. Oftmals sind Kinder dieser Wut hilflos ausgeliefert. Das stellt auch die Umgebung auf eine harte Probe.

RAINBOWS-TIPPS:

- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Wut erlaubt ist. Dass sie ausgesprochen und ausgelebt werden darf. Ihr Kind soll wissen: „Ich darf wütend sein, stampfen, Türen knallen und schreien. Meine Familie hat mich trotzdem lieb!“ Das befreit es von Druck und Angst. Es erleichtert ihm, zu lernen, wie es seine Gefühle „verträglicher“ ausdrücken kann.
- Nehmen Sie Ihr Kind in den Arm, auch wenn es kurz davor noch getobt hat!
- Eine Möglichkeit seine Wut auszudrücken, ist z.B. diese in einen Polster hineinzuboxen und/oder hineinzuschreien.
- Diese Situationen sind auch für Eltern oft kraftraubend. Vielleicht ist die Wut Ihres Kindes auch für Sie hilfreich, um sich Ihrer eigenen Wut bewusst zu werden. Erwachsene erlauben sich diese Gefühle in einer Trauersituation viel seltener als Kinder.

**AUS-/FORT-
BILDUNG**

**Online Seminare
für Fachpersonen**



„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der
Trennung/Scheidung der Eltern
verstehen

3 Termine à 3,5 Stunden

41 Teilnehmende



„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben
Sterben, Tod und Trauer

3 Termine à 3,5 Stunden

43 Teilnehmende

**Online Seminare
für Mediator*innen**



„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der
Trennung/Scheidung der Eltern
verstehen

2 Termine à 4,5 Stunden

19 Teilnehmende



„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben
Sterben, Tod und Trauer

1 Termin à 4,5 Stunden

16 Teilnehmende



„Familie Kunterbunt“

Herausforderungen und Chancen für
Kinder in Patchworkfamilien

1 Termin à 4,5 Stunden

19 Teilnehmende


 AUS-/FORT-
BILDUNG

RAINBOWS- Fachlehrgang

Trennung/Verlust

Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. begegnen im Alltag Kindern und Jugendlichen, die Trennungs- und Verlusterlebnisse haben. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung und Unterstützung der betroffenen Kinder. Der Lehrgang (3 Wochenenden) ist auch der erste verpflichtende Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge

33 Teilnehmende



Feedback

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“

Teilnehmerin

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

Teilnehmer

RAINBOWS- Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) erweitert die methodischen Kompetenzen und setzt sich mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen auseinander.

1 Ausbildungslehrgang

14 Teilnehmende

Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sind weitere Schwerpunkte.

1 Ausbildungslehrgang

16 Teilnehmende



In diesen kostenlosen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare vormittags und abends statt.
Dauer: 1,5 Stunden.

Wenn Papa und Mama sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

2 Termine

12 Teilnehmende



„Familie Kunterbunt.“

Chancen und Herausforderungen in einer Patchworkfamilie

1 Termin

10 Teilnehmende



„Eine schöne Bescherung.“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

1 Termin

15 Teilnehmende

Kindern Trauer zutrauen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

1 Termin

7 Teilnehmende



„Bei uns geht alles weiter ... ohne dich“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

1 Termin

7 Teilnehmende

**„Die wahre
Entdeckung besteht
nicht im Finden von
neuen Ufern,
sondern im Sehen mit
anderen Augen.“**

Marcel Proust

RAINBOWS-Tirol

Bienerstraße 27a
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/579930
tirol@rainbows.at
www.rainbows.at